

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beschreibung einer Reise aus Teutschland durch einen Theil von Frankreich, England und Holland

welcher bis auf die Ueberfahrt von Calais nach Dover geht

Günderode, Friedrich J.

Breslau, 1783

VD18 90619900

Von denen Kirche und darinnen enthaltenen Merkwuerdigkeiten

[urn:nbn:de:bsz:31-256661](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-256661)

Von denen Kirchen und darinnen enthaltenen Merkwürdigkeiten.

Wer die prächtigen Kirchen in Italien gesehen hat, wird freilich die hiesigen wenig bemerkungswürdig finden; doch sind auch einige sehenswürdig; die vorzüglichsten werde ich hier anführen.

St. Roc.

St. Roc, ist eine große und schöne Kirche worinnen auch einige gute Gemälde zu sehen sind. Die Kanzel ist von ausnehmend schöner Schnitzarbeit in Holz; auch ist der berühmte Maupertuis daselbst begraben.

St. Eustache.

Die Kirche St. Eustache ist auch groß, und von schöner Bauart, aber in einem weit ältern Geschmack. Der niemand unbekanntete Minister Colbert ist darinnen begraben. Und Chevert, welcher sich durch seine Verdienste von einem Waisen aus der geringsten Herkunft, bis zu denen höchsten Ehrenstellen erhob, verweset nun eben so unter diesen kalten Stei-

Steinen als wenn er in seinem ersten Stand verblieben wäre.

Capelle der Ecole militaire.

Sehr schön ist die in einem ganz neuen Geschmack erbaute Capelle in der Ecole militaire.

Kirche in dem Hotel des Invalides, prächtiger Dohm.

In dem Hotel des Invalides ist auch eine sehr schöne Kirche, und der Dohm hinter dem großen Altar ist aller Aufmerksamkeit würdig. Dessen Boden ist von feinstem Marmor schön eingelegt, er wird von prächtigen marmornen Säulen umgeben, und die dazwischen befindlichen Nischen sind mit schönen Statuen von weißem Marmor ausgefüllt. Die Cupole drüberher ist sehr hoch, und ausnehmend schön in Fresco gemahlet. In einer Seite dieses Dohms ist ein Thor, welches für niemand als für den Bon Dieu, den König und die königliche Familie geöffnet wird.

Hauptkirche notre Dame, genannt, und dessen Thurm.

Die Hauptkirche, oder notre Dame, liegt auf einer Insel welche die Seine bildet,
und

und die eigentliche alte Stadt, la cité, ausmacht. Sie ist von Gothischer Bauart und sehr groß, der Hochaltar steht in der Mitte der Kirche und theilt sie so zu sagen in zwei Theile; der heilige Christoph ist darinnen aus Stein in colossalischer Größe ausgehauen indem er unsern Heiland trägt. Der Cardinal de Retz ist in dieser Kirche begraben, in dem Chor sieht man schöne Malereien. Einstens war ich in dieser Kirche, da der Erzbischof von Paris selbst die Messe las, es ist leicht zu erachten, daß die Kirche ausnehmend voll war; es befremdete mich aber sehr zu sehen, daß die Plätze auf denen Gallerien, wie in einem Schauspielhaus vermietet wurden, man mußte 12 Sols bezahlen um hinauf gelassen zu werden.

Man darf nicht versäumen den Thurm zu ersteigen, indem es der einzige Standpunct ist, von welchem man diese große und prächtige Stadt in ihrem ganzen Umfang übersehen kann, und dadurch kann man sich einen Begriff von der herrlichen Aussicht machen, welche man daselbst genießet.

St. Genevieve.

Man war eben beschäftigt der heiligen Genevieve, die Patronin der Stadt, eine ganz neue, große und sehr schöne Kirche zu erbauen; die Colonnade beim Haupteingang war schon fertig und zeugte von der Pracht, Größe und Schönheit des Ganzen.

St. Sulpice.

St. Sulpice ist auch eine sehr große und prächtige Kirche, deren Eingang mit einer prächtigen Colonnade gezieret ist; inwendig sieht man schöne Säulen und viele marmor- ne Verzierungen. Einem ihrer Geistlichen, der sehr vieles zu deren Verschönerung und Bereicherung beigetragen, hat man ein sehr schön in Marmor ausgehauenes Monument darinnen errichtet.

Carmelites.

In der Carmelitenkirche ist der Hochaltar schön von Marmor ausgearbeitet, und enthält einige sehr schöne Gemälde.

Val de grace.

Val de grace, woselbst gänzlicher Ab- laß verkanfet wird, ist eine große und schöne Kirche,

Kirche, in welcher hauptsächlich der Dohm von sehr schöner Bauart ist.

St. Louis du Louvre, prächtiges Monument des Cardinal Fleury.

In der kleinen Kirche St. Louis du Louvre, ist das prächtige Monument des Cardinals Fleury, ehemahligen Hofmeister des Königs Ludwig des funfzehnten, sehenswürdig; die marmorne Statuen, welche dabei angebracht worden, sind ausnehmend schön ausgearbeitet.

Von